

Aus dem Leben eines Wanderfisches – was benötigt er im Einzugsgebiet der Alster?!

Fritz Westphal

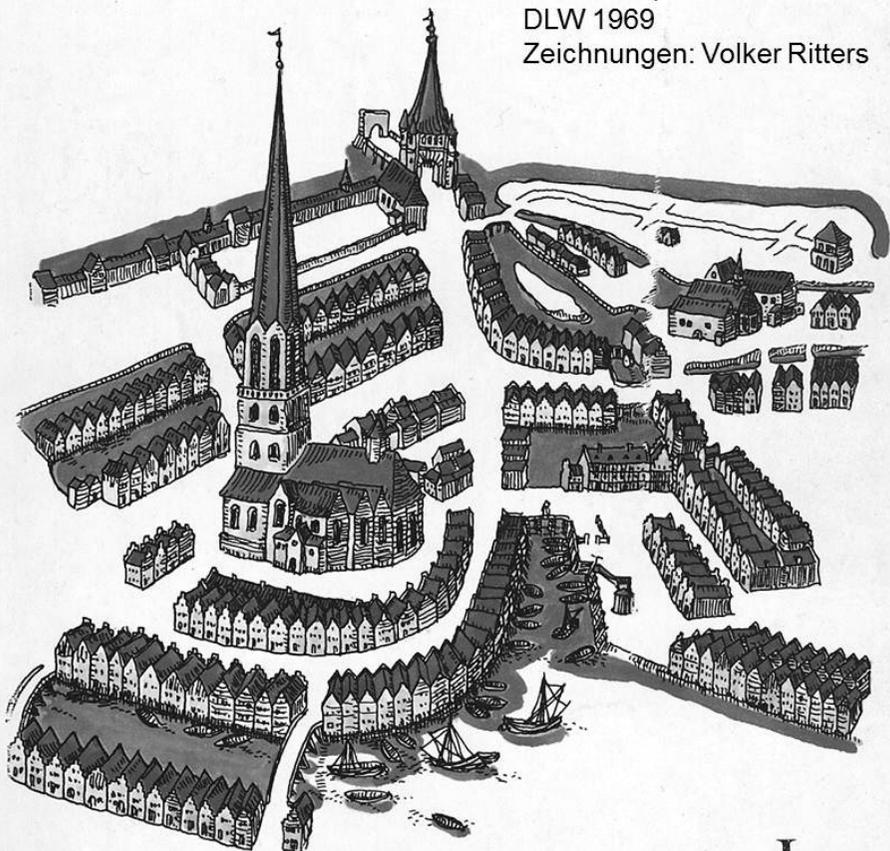
Die Alster

Die Alster

Fritz Westphal

DLW 1969

Zeichnungen: Volker Ritters



DLW

*50 Jahre Angler
40 Jahre hamburg-aktiv*



Dr. Ludwig Tent

Edmund Siemers-Stiftung

www.salmonidenfreund.de



EDMUND SIEMERS-STIFTUNG

Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Wandsbek / VS 3
www.hamburg.de/forelle

Aus dem Leben eines Wanderfisches – was benötigt er im Einzugsgebiet der Alster?!

*(15 Jahre
Projekt Forelle 2010 –
an der Wandse: Basis für die
Revitalisierung der Bäche
in Hamburg)*



www.hamburg.de/forelle
www.hamburg.de/bachlaeufer

Projekt "Forelle 2010" - International:



Bild: Flagge
Großbritannien

[Link](#)



Bild: Flagge
Frankreich

[Download \(PDF\)](#)



Bild: Flagge
Russland

[Download \(PDF\)](#)



Bild: Spanische
Flagge

[Download \(PDF\)](#)



Bild:
Schwedische
Flagge

[Download \(PDF\)](#)



Flagge Bulgarien
(Bezirksamt
Wandsbek)

[Download \(PDF\)](#)



Flagge Polen
(lizenzfrei aus
wikipedia)

[Download \(PDF\)](#)



Flagge Türkei
(Nevit auf
Wikipedia)

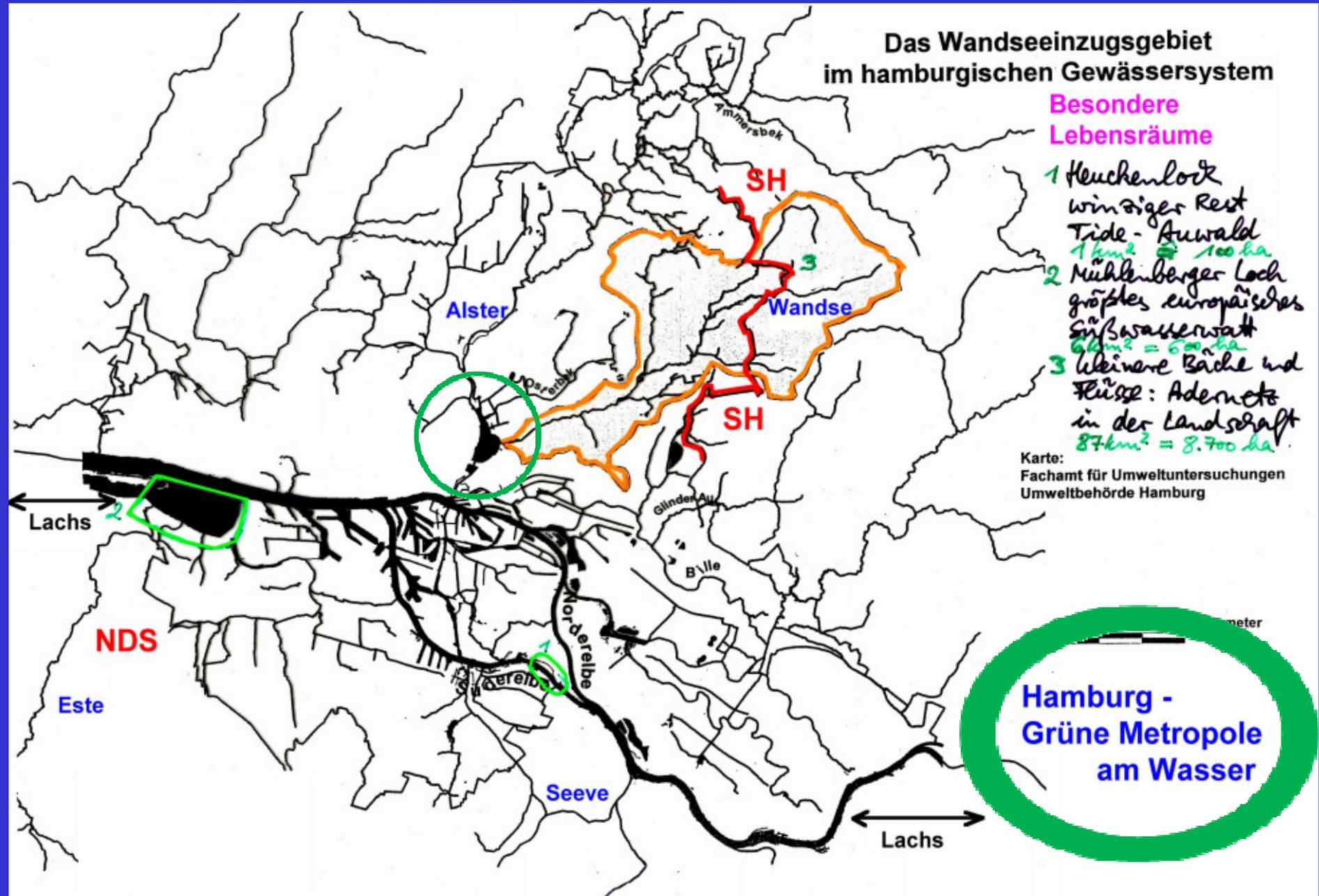
[Download \(PDF\)](#)



Tschechien
(Tschechische
Republik)

[Download \(PDF\)](#)

Der gute Gewässerzustand Hamburgs Gewässersystem



Der gute Gewässerzustand

I. Vom Leit- zum Leid-Bild?

Ein falsch gewähltes
Leitbild würde die
Natur übel nehmen.

(in der Geist richtig:

- *Kiesbach!*)

Strukturgüte von
Fließgewässern Brandenburgs

Morphologische
Fließgewässertypen
in Niedersachsen
Leitbilder und Referenzgewässer

Gewässerlandschaften und Bachtypen

**Leitbilder für die Fließgewässer
in Schleswig-Holstein**

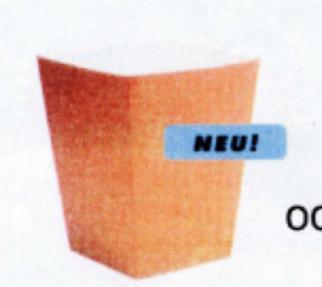


Klappe auf -

Alles NEU! ?



Klappe zu ...



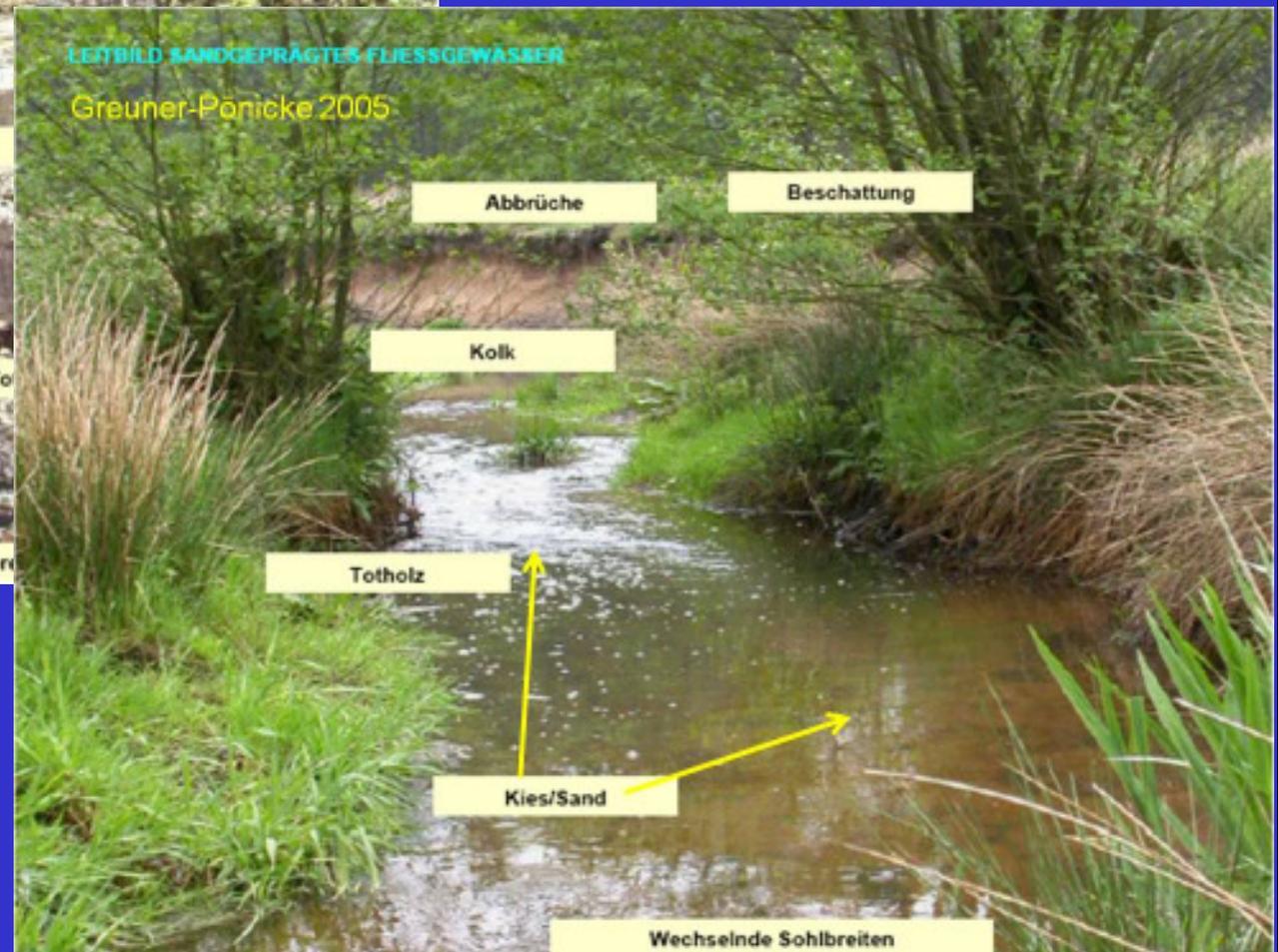
oder gleich in den Papierkorb?

Der gute Gewässerzustand

I. Vom Leit- zum Leid-Bild?



Leitbilder sind Schall
und Rauch
Oder?



Egal: Auch der
Sandbach hat bis
50 % Kies.

Der gute Gewässerzustand

I. Vom Leit- zum Leid-Bild?

Angesichts gleicher Eiszeitgeschichte und Lage auf demselben Endmoränenrücken kann man sich eine historische Alster so vorstellen, wie es Teile der Gudenau, DK, noch heute dokumentieren.



Måske har Gudenåens hovedløb mellem Silkeborg og Tange set nogenlunde ud som her i Gudenåens oprindelige løb uden om Vestbirk Vandkraftværk, der stadig ligger fysisk urørt hen med lavt, hurtigtstrømmende vand samt mange skjul og gydemuligheder i sten- og grusbunden.

WRRL: Der gute Gewässerzustand



Ganz klar: Die Eingeborenen
(standorttypische Organismen)
kennen ihn am Besten.

Wunsch für die Zukunft, Erläuterung Kieslaicher

Fischarten, limnische Unterelbe (Str-km 624,0 bis 655,0),

aus: www.arge-elbe.de

- **marin** 1.Hering 2.Sprotte 3.Stöcker 4.Dickl. Meeräsche 5.Sandgrundel
6.Strandgrundel 7.Scholle 8.Seezunge
- **euryhalin** 1.Flußneunauge 2.Meerneunauge
3.Finte 4.Lachs 5.Meerforelle 7.Nordseeschnäpel
8.Stint (6.Regenbogenforelle 9.Aal) 10.Dreist.Stichling 11.Flunder
- **limnisch** 1.Plötze **2.Aland** 3.Rotfeder **4.Rapfen** 5.Ukelei 6.
Güster 7.Brassen 8.Zope 9.Bitterling 10.Karausche 11.Giebel 12.Karpfen
Spiegelkarpfen Schuppenkarpfen 13.Wels 14.Flußbarsch 15.Zander
16.Kaulbarsch 17.Zwergstichling

Über welchen Wanderer wollen wir sprechen?

Der gute Gewässerzustand



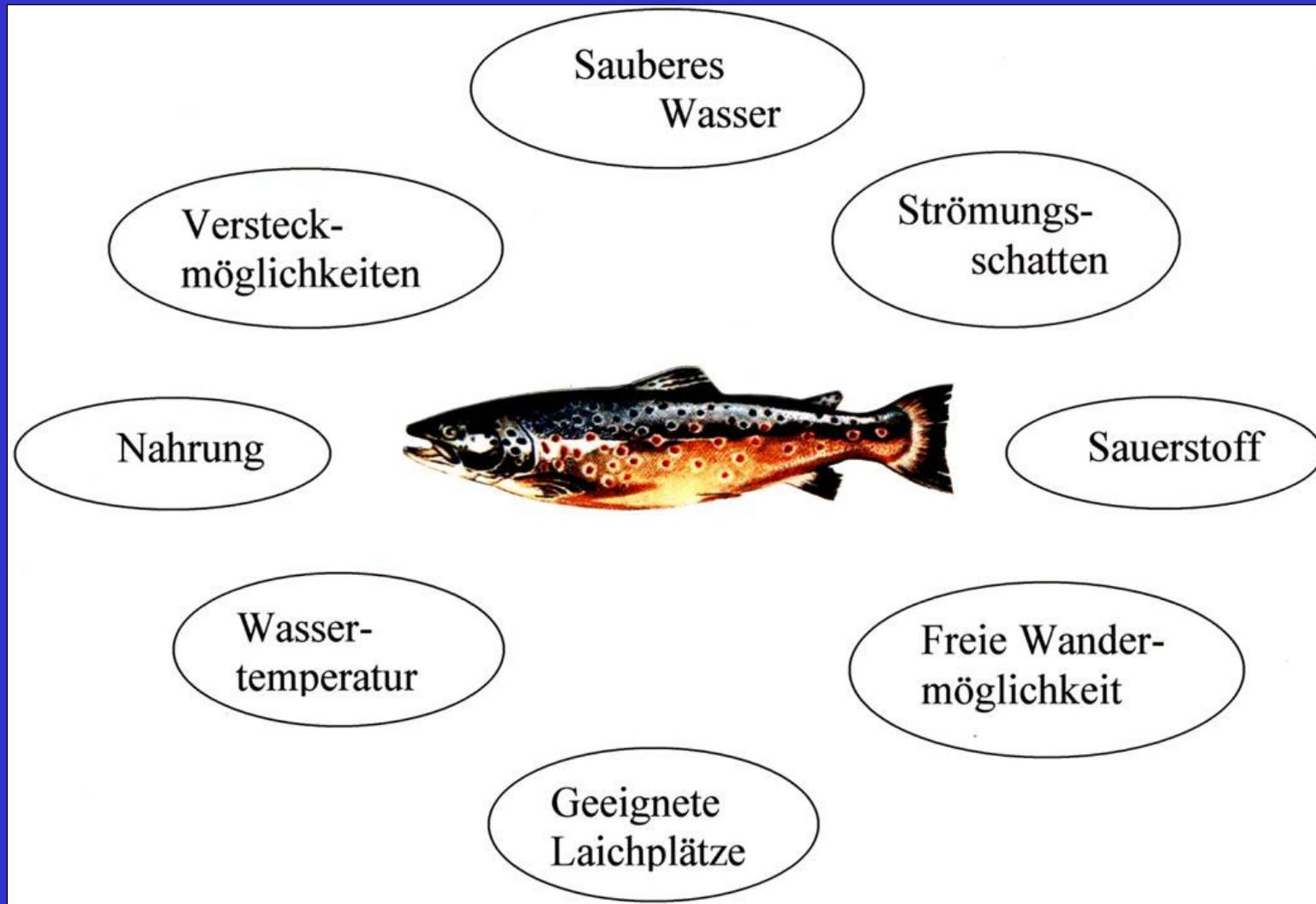
Über Neunaugen ?
hier: Flussneunauge – Fisch des Jahres 2012

Über welchen Wanderer wollen wir sprechen?

Der gute Gewässerzustand

II. Was braucht das liebe Vieh?

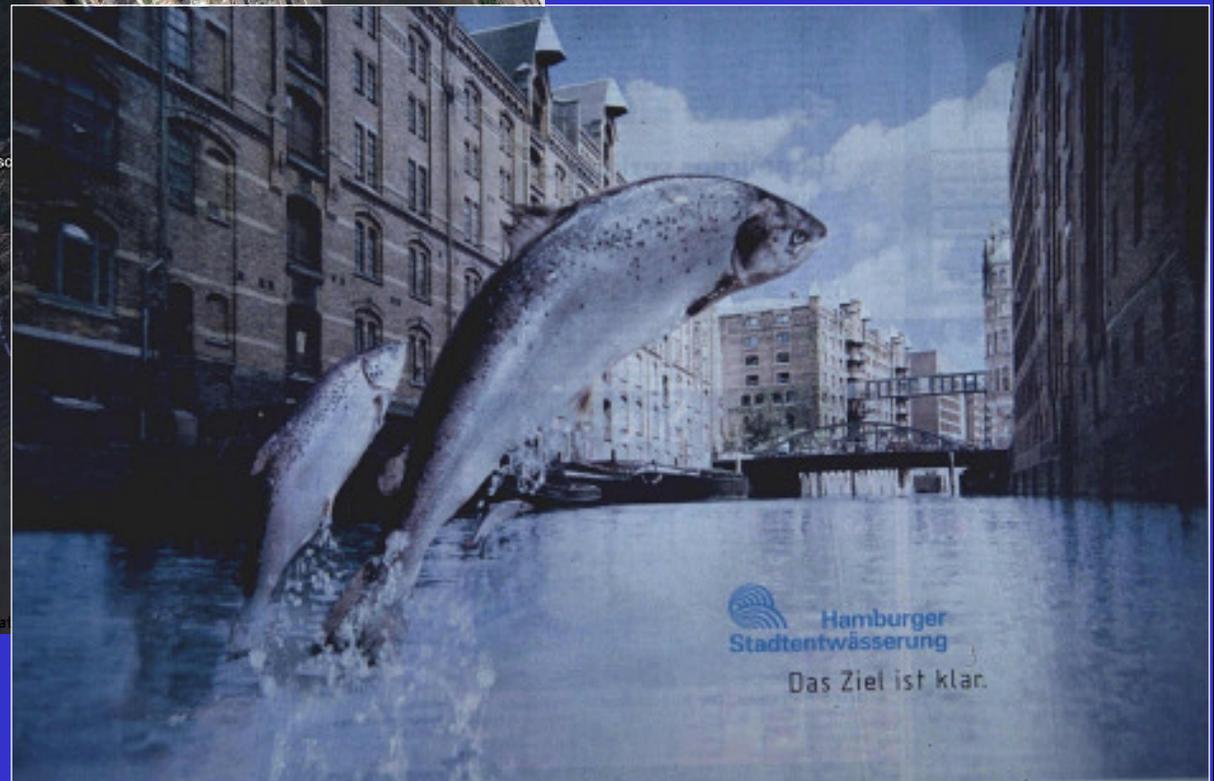
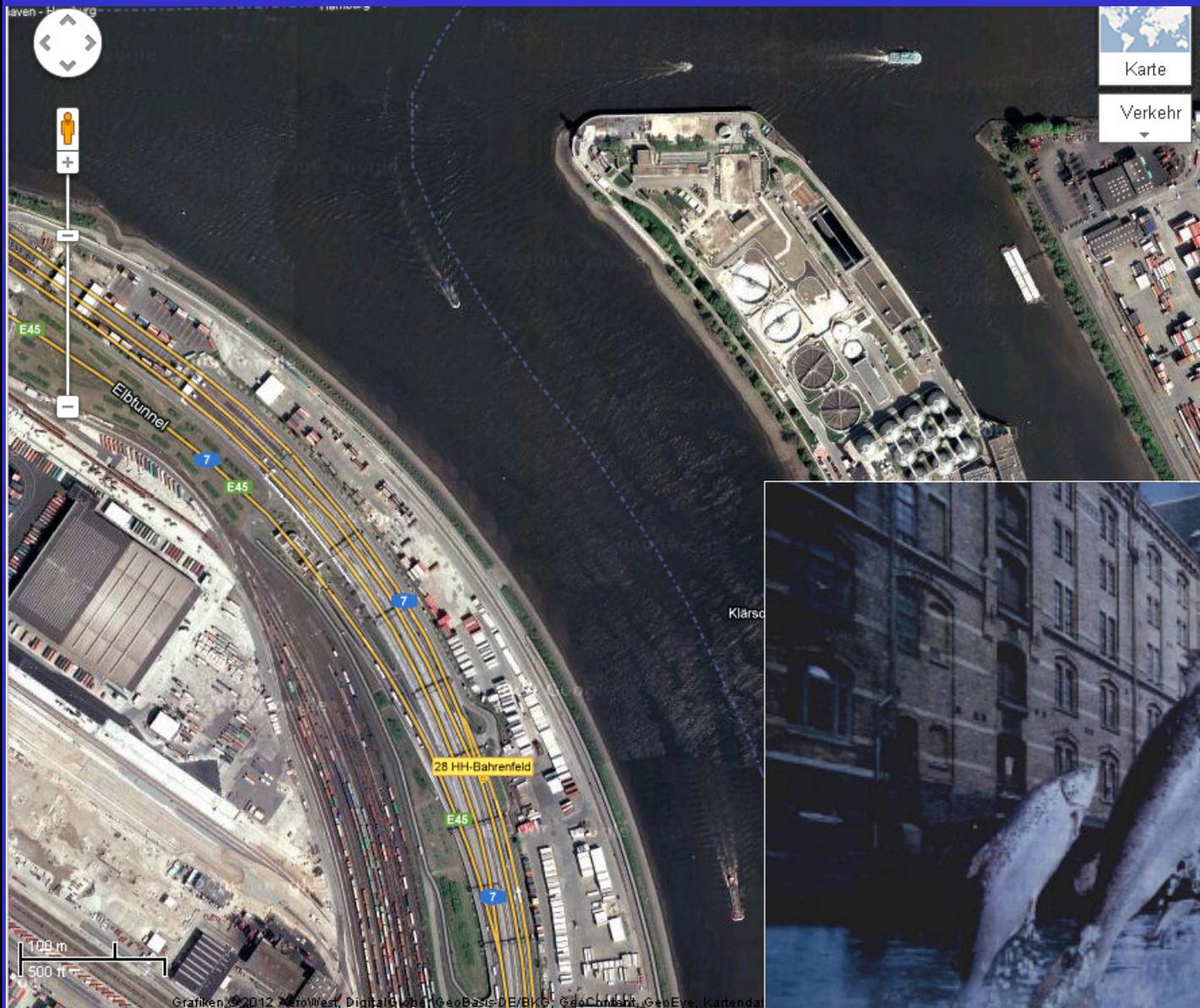
Die Forelle soll uns im Weiteren begleiten.



Das wissen wir eigentlich ganz gut . . .

Der gute Gewässerzustand

II. Was braucht das liebe Vieh?



Sauberes Wasser

Der gute Gewässerzustand

II. Was braucht das liebe Vieh?



Also: wir werfen große Steine rein.



Strömungsschatten

Der gute Gewässerzustand

II. Was braucht das liebe Vieh?



Das Dach über dem Kopf:
Für Gewässerorganismen genau so
wichtig wie die gute Wasserqualität.
Oder würden Sie gern
in einem Rohbau ohne Dach leben?

Versteckmöglichkeiten

Der gute Gewässerzustand

II. Was braucht das liebe Vieh?

Sauerstoff erhalten
standorttypische Bäche und kleine
Flüsse durch Turbulenz. Lichter
Schatten bestimmt das Bild.



P / R < 1

Sauerstoff

Der gute Gewässerzustand

II. Was braucht das liebe Vieh?



Pflanzen siedeln sich im restaurierten Bach schnell an, so Potential dafür vorhanden. – Sie bieten guten Lebensraum, haben für Sauerstoffproduktion hier aber nur sekundäre Bedeutung.

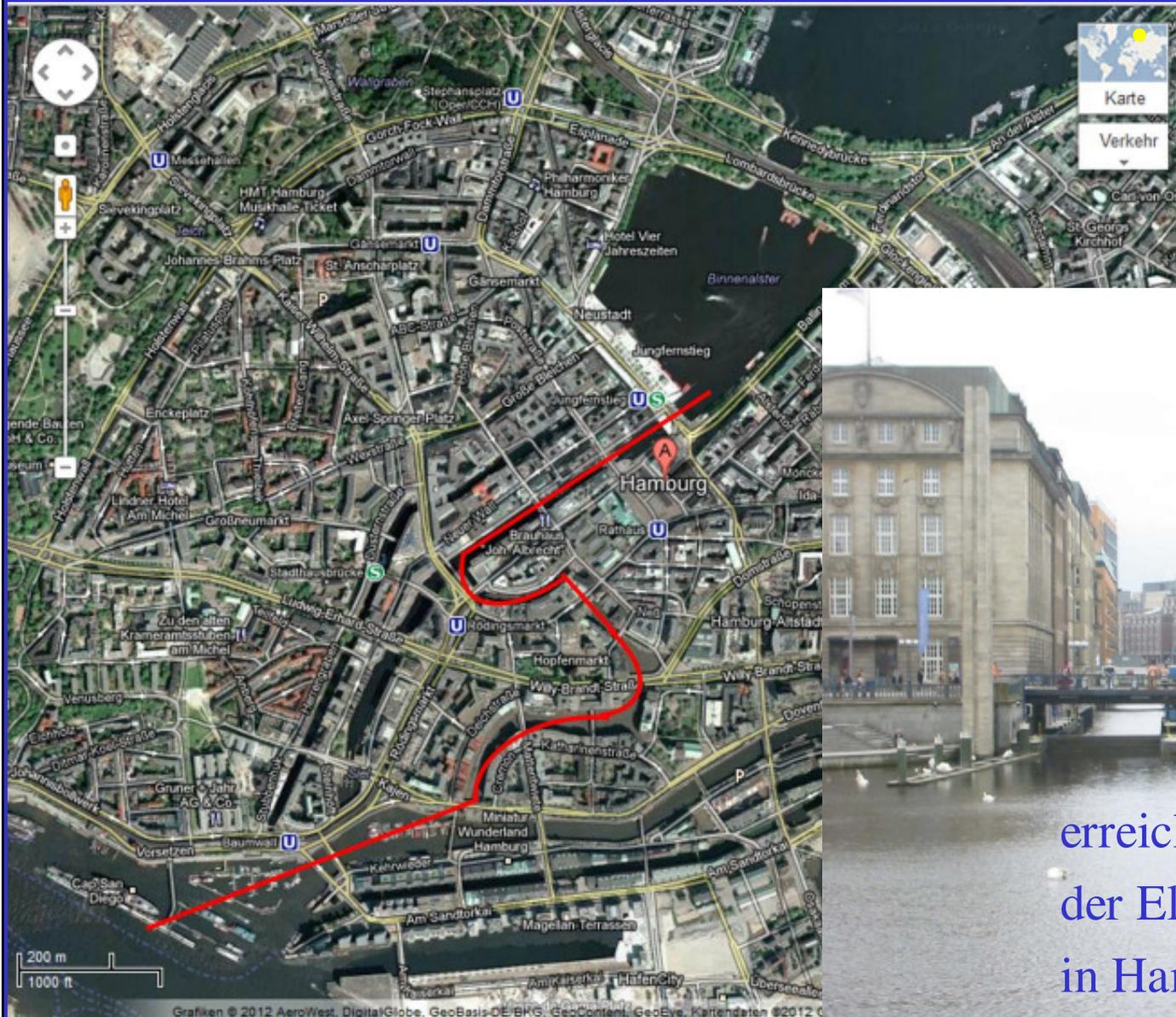
Sauerstoff

ACHTUNG: Chronische Gewässerbelastung ist Richtung Null zu minimieren !



Der gute Gewässerzustand

II. Was braucht das liebe Vieh?



Nehmen wir die Aufgabe ernst, hat die Wandse wieder die Chance, wie früher der erste

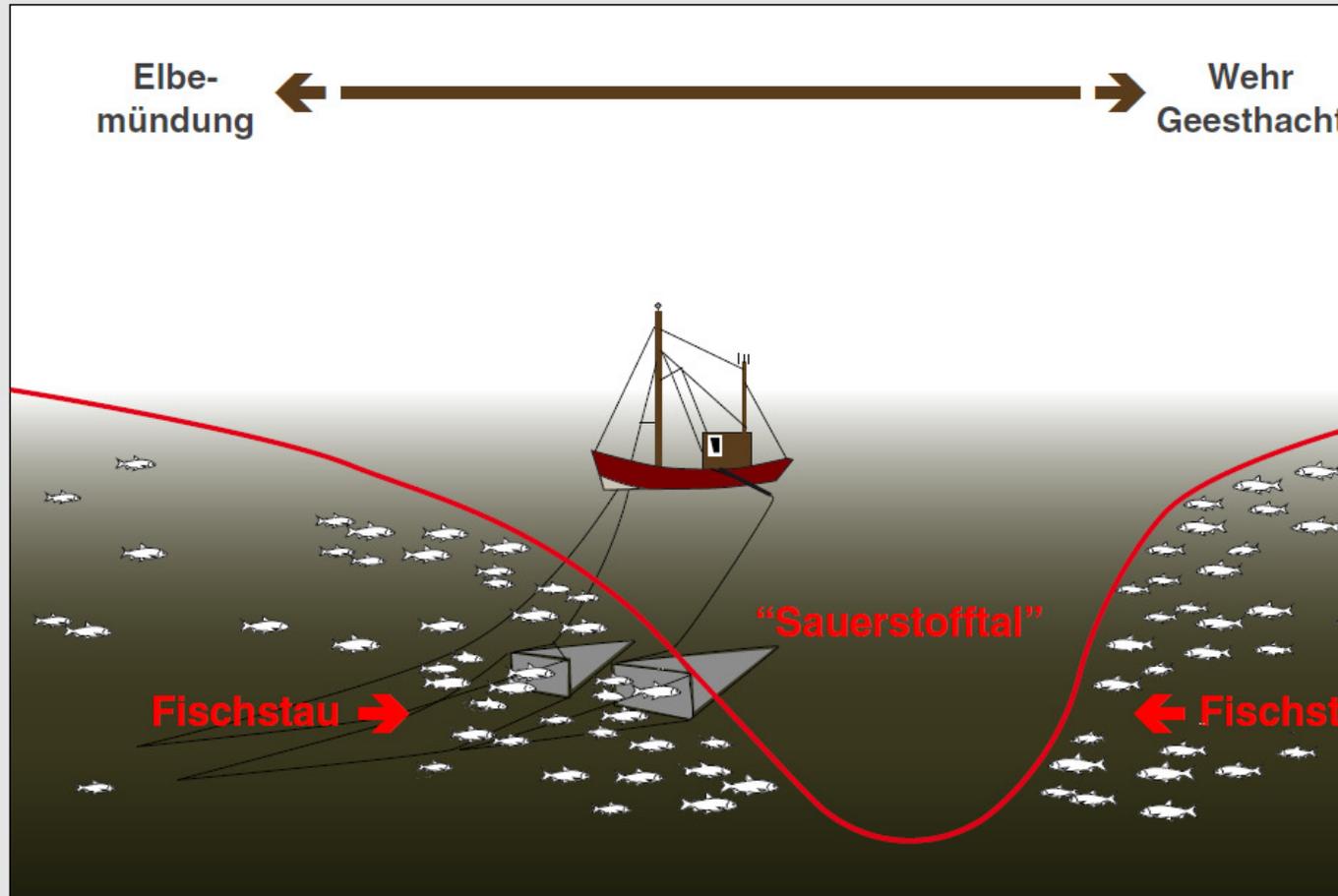


erreichbare Laichbach der Elbe-Kieslaicher in Hamburg zu sein.

Freie Wandermöglichkeit

Der gute Gewässerzustand

II. Was braucht das liebe Vieh?



- Aber auch das

Sauerstoffloch der Elbe muss endlich verursacherbezogen angegangen werden.

Das betrifft Überdüngung und Kompensation für zusätzliche Sauerstoffzehrung durch Dunkelheit gleichermaßen.

Freie Wandermöglichkeit

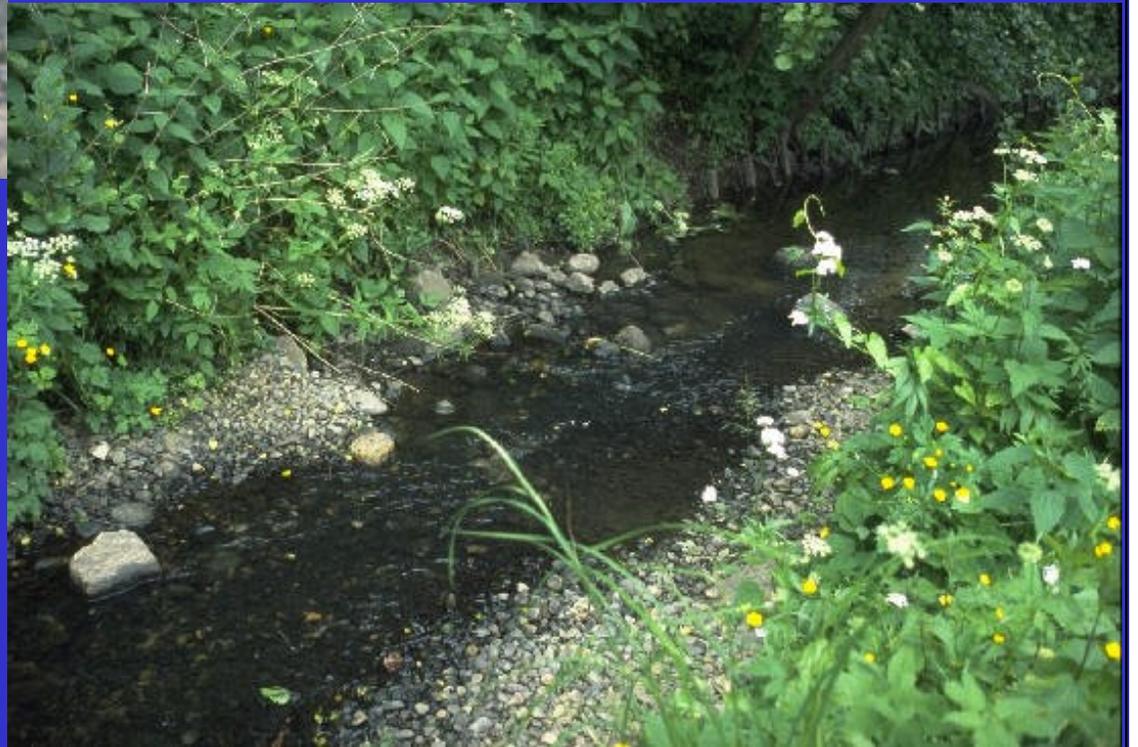
Der gute Gewässerzustand

II. Was braucht das liebe Vieh?



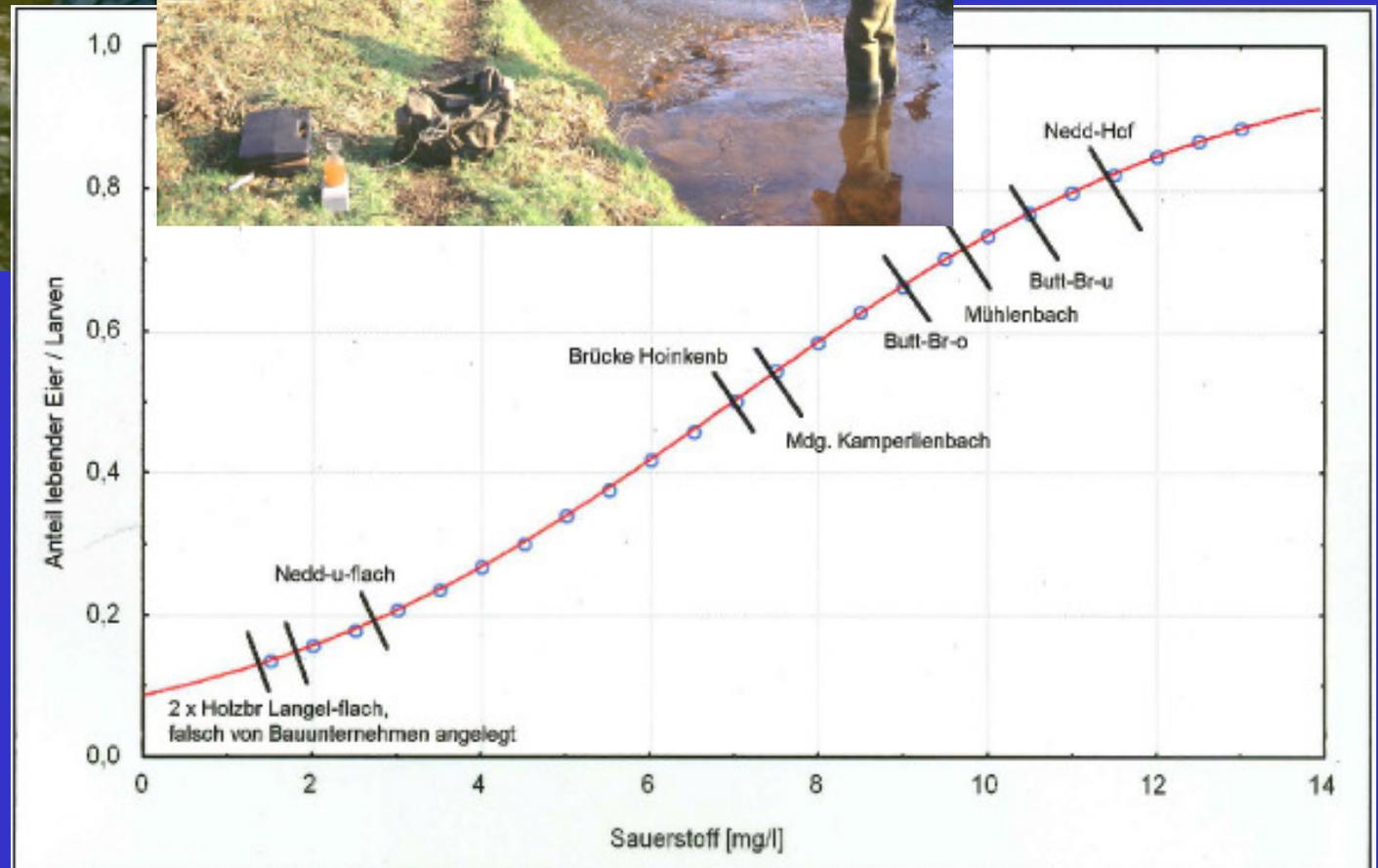
Auch scheinbar kleine
Hindernisse

wollen beseitigt sein.



Der gute Gewässerzustand

II. Was braucht das liebe Vieh?



Geeignete Laichplätze

Der gute Gewässerzustand

II. Was braucht das liebe Vieh?



Foto: Ludwig Tent, 31. Mai 2011



Geeignete Laichplätze

Der gute Gewässerzustand

II. Was braucht das liebe Vieh?



Aufheizen vermeiden !

Wassertemperatur: sommerkühl / winterwarm

Der gute Gewässerzustand

II. Was braucht das liebe Vieh?



Foto: Verena Rabe

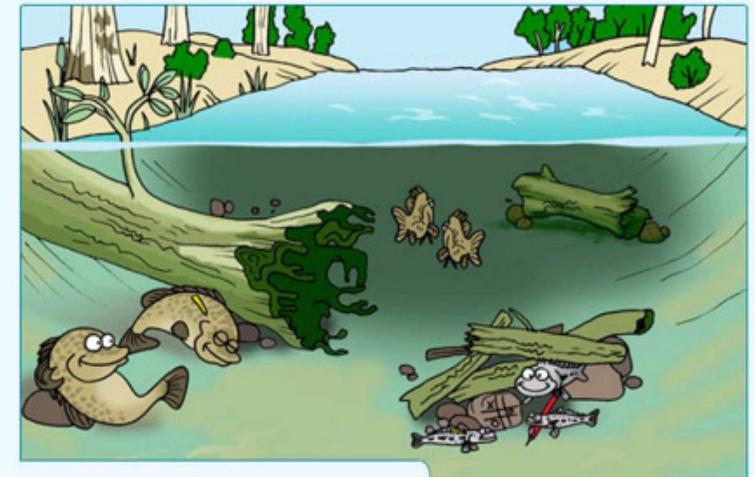


Foto: Verena Rabe



http://www.mdbc.gov.au/The_River

Wood is good

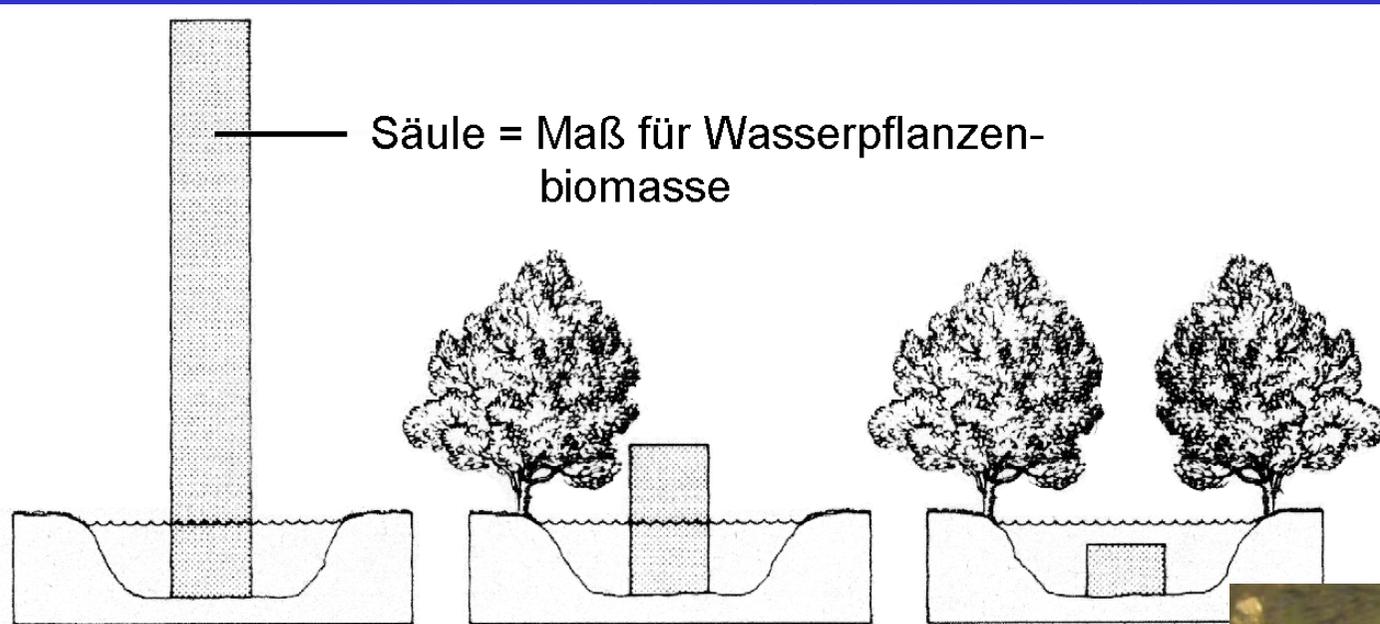


Snags are great for native fish! No, not sausages - logs and woody debris. Having removed many snags from rivers over the past century, 3,000 woody habitats have been put back in the Murray River over the last three years, and the native fish are very happy about it. Even with the drought, populations of native fish have been increasing around snag sites.

Wassertemperatur: sommerkühl / winterwarm

Der gute Gewässerzustand

II. Was braucht das liebe Vieh?



Das Beseitigen des standorttypischen Baumsaums bringt Licht ins Maximum. Daraus resultiert überhöhte Primärproduktion, wodurch Lebensräume zerstört, beim Abbau der Sauerstoffhaushalt überlastet und Gewässerunterhalter finanziell extrem belastet werden.

Der Bach wird überheizt.

Wassertemperatur: sommerkühl / winterwarm

Der gute Gewässerzustand

II. Was braucht das liebe Vieh?



**INTERNATIONALES JAHR
DER WÄLDER • 2011**

Der standorttypische Gehölzsaum, besser noch: der Auwald, – hier verdeutlicht an einem Weg – hält den Bach sommerkühl, sorgt durch Licht und Schatten für charakteristische Besiedlung mit Pflanzen und Tieren –
und hilft der Gewässerunterhaltung!

Der gute Gewässerzustand

Wassertemperatur: sommerkühl / winterwarm



Klarer Forellenbach neben
nährstoffreichem Teich.

Auch die Hochwasser-
situation ist beherrschbar.



Der gute Gewässerzustand

II. Was braucht das liebe Vieh?



Nahrung – in Vielfalt ...

Der gute Gewässerzustand

II. Was braucht das liebe Vieh?



Hier: 10.000 Individuen
Pro Quadratmeter.



Nahrung – und in Menge.

Der gute Gewässerzustand

II. Was braucht das liebe Vieh?



Eine schöne Speisekammer! So lange die Blätter noch am Baum sind, lacht der Erlenblattkäfer – sind sie im Wasser, der Bachflohkrebs.



Nahrung – und in Menge.

Der gute Gewässerzustand

III. Das Ziel: Selbstreproduzierende Bestände



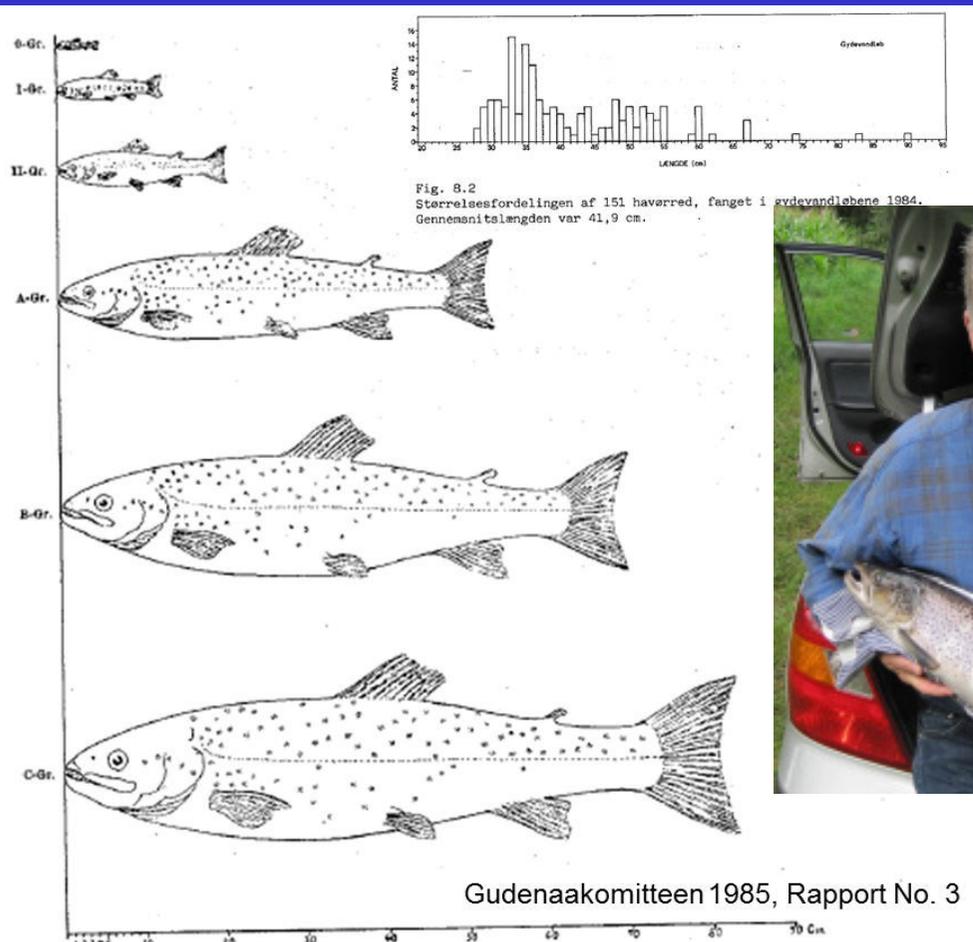
Hier: Forellenlarve,
bachforellenartiger Jungfisch
und bereits umgefärbtes
Wanderstadium.



Jedes Lebensstadium hat seinen besonderen Anspruch.

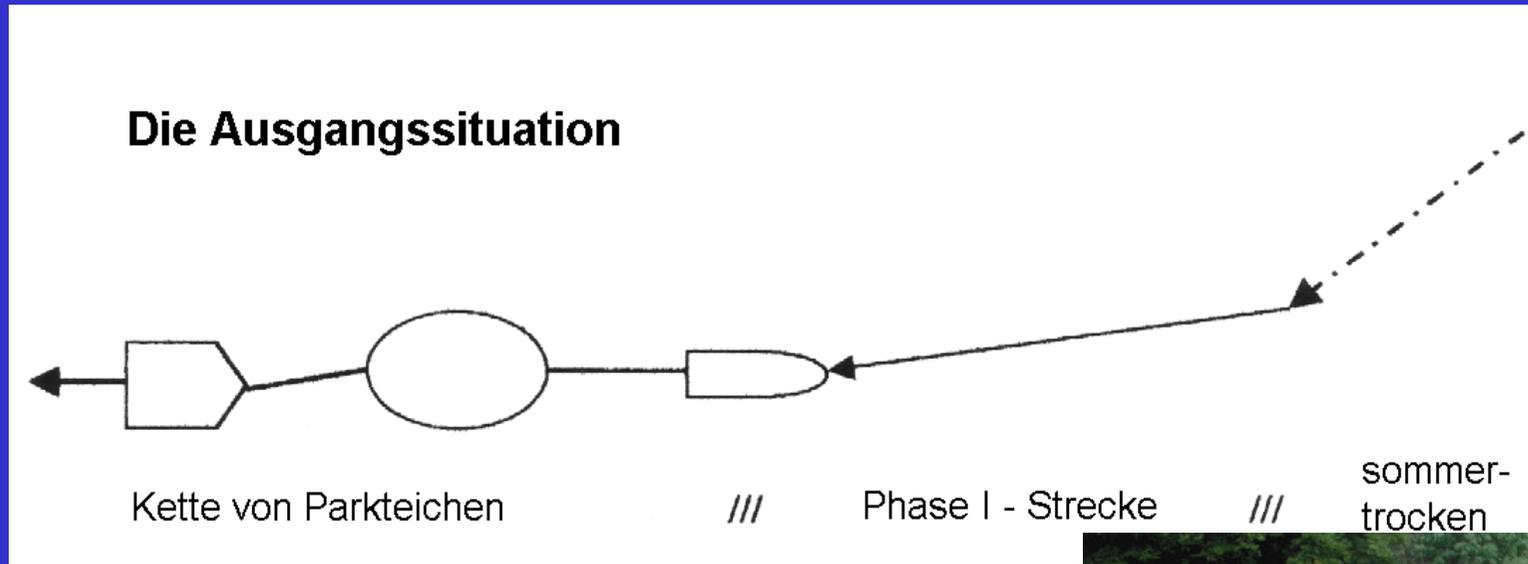
Der gute Gewässerzustand

III. Das Ziel: Selbstreproduzierende Bestände



Jedes Lebensstadium hat seinen besonderen Anspruch.

III. Forelle 2010, die Pilot-Strecke, Stand 2005



Mit Kopf, Herz und Hand:

Wir können unser Wissen anwenden.
Helfende Hände
sind bereit.



Der gute Gewässerzustand

IV. Verschlechterungsverbot gilt!



Vorher

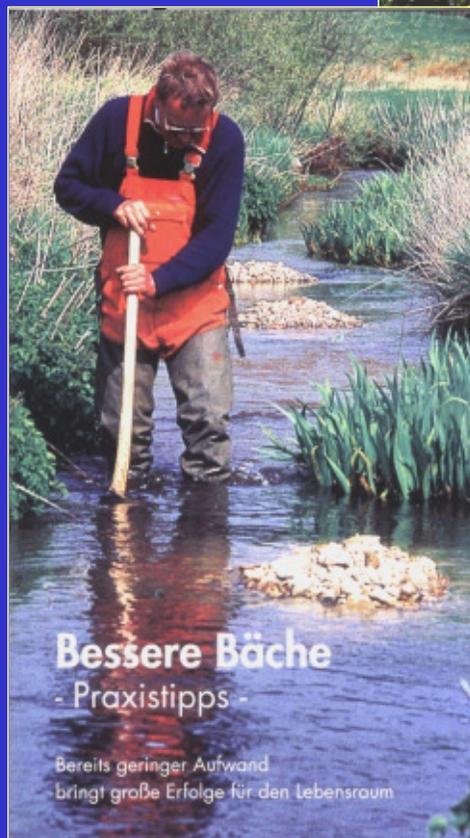


Nachher . . .

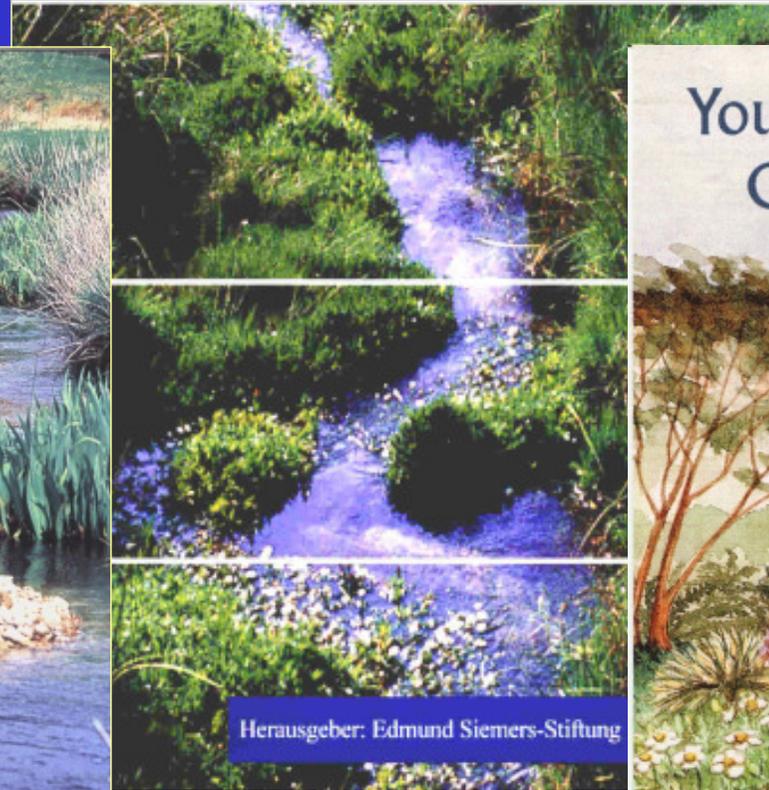
(WRRL-bezogene Aus- und Fortbildung für
Landschaftsplaner et al. dringend erforderlich! ! !)

Der gute Gewässerzustand V. Von anderen lernen

Gute Beispiele, *hier*
aus Dänemark
transportiert



Lebendige Bäche und Flüsse
Praxistipps zur Gewässerunterhaltung und
Revitalisierung von Tieflandgewässern
Bent Lauge Madsen & Ludwig Tent



Your Home is Our Watershed

As the pace of life quickens, and traffic thickens, we cherish the moments we spend in quiet places. Our gardens can be those quiet, beautiful places, and also contribute to healthier streams and lakes — our "watershed."

This garden demonstrates water-conscious design, which reduces irrigation needs, slows stormwater runoff, and protects water quality.

Try these salmon-friendly gardening practices at home, and remember "Your Home is Our Watershed."

Guckst Du: www.seattle.gov

*Der Lachs in Seattle sagt zum Gartenbesitzer:
Jeder im Einzugsgebiet trägt Verantwortung.*

Der gute Gewässerzustand

VI. Wer muss wie handeln?

Fehler bei „Renaturierungen“
vermeiden!

(Nachbesserung sonst vorprogrammiert)



VII. Sind Trockenzeiten ein Problem?



Je naturnäher
Mittel- und Niedrigwasserprofil
= der Lebensraum ausgeprägt sind,
desto geringere Probleme entstehen
in Trocken- und Hitzeperioden.

VIII. Wassermenge ausgeglichen?

- **Bebauungsplanung**
muss mehr für den Ausgleich
zwischen Hoch- und
Niedrigwasserführung
tun . . .



VIII. Wassermenge ausgeglichen?

„Darling, I shrunk
the lawn!“

*[In HH sagt man – in anderem Sinn -
neuerdings Pocket-Park dazu.]*



Boden hat ein viel höheres Potential als wir uns
gegenwärtig klar machen – nutzen wir es!

EG-Wasserrahmenrichtlinie

Aufgabe und Ziel

Inhalt: Der gute ökologische Zustand
für *alle* Gewässer



Packen wir`s an.

Der gute Gewässerzustand

Nicht: Mal sehen, wie`s so wird.



Machen Sie`s gut !

Herzlichen Dank für Ihr Interesse –
an einer lebendigen Alster !

Der gute Gewässerzustand Kleine Erinnerung . . .

- Der Geestbach hat aus der Moräne das Grobmaterial heraus präpariert.
Der Mensch hat das System zerstört – die heutige Optik trägt.

